

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen.....	2
2. Installationsanleitung.....	4
3. Das Hauptmenüfenster	5
4. Internetverbindung herstellen.....	6
5. Statistiken.....	7
6. Kommunikation.....	8
7. Einstellungen.....	11
8. Browser	14
9. Gewährleistung	14
10. FAQs	15
11. Zertifizierung	17

1. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie das Modem in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Modems oder einer Anwendung, die den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen widerspricht.

Sicherheit im Fahrzeug

Während der Autofahrt darf das Modem nicht benutzt werden.

- Die Strahlung des eingeschalteten Modems kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug (z. B. wie Antiblockiersystem ABS, Airbag usw.) stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen: Legen Sie das eingeschaltete Modem nicht auf der Instrumententafel oder im Entfaltungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie vom Kfz-Hersteller oder -händler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme gegenüber der Funkenergie des Modems bestätigen.

Betriebsbedingungen

1. Schalten Sie das Modem aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
2. Schalten Sie das Modem nicht in Krankenhäusern ein, außer in den für diesen Zweck vorgesehenen Bereichen. Wie auch andere elektrische Geräte können die Modems den Betrieb von elektrischen und elektronischen Geräten oder Funkanlagen stören.
3. Schalten Sie das Modem nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.
4. Wenn das Modem eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von medizinischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern, Hörgeräten, Insulinpumpen usw.) entfernt sein.
5. Lassen Sie Kinder das Modem nicht unbeaufsichtigt benutzen. Das Modem enthält Kleinteile, die sich lösen und ein Erstickungsrisiko darstellen könnten.
6. Seien Sie beim Abnehmen des Gehäuses vorsichtig. Das Modem kann Substanzen enthalten, die eine allergische Reaktion hervorrufen können.
7. Gehen Sie sorgfältig mit dem Modem um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.
8. Setzen Sie das Modem keinen widrigen Bedingungen oder Witterungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstigen Flüssigkeiten, Staub, Seeluft usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Modem liegt zwischen -10 °C und +50 °C.

9. Versuchen Sie nicht, das Modem zu öffnen, auseinanderzunehmen oder selbst zu reparieren.
10. Lassen Sie das Modem nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht.
11. Malen Sie das Modem nicht an.

Entsorgung:



Diese Kennzeichnung auf Modem und Zubehörteilen bedeutet, dass dieses Gerät nach Ende der Nutzung zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Städtische Wertstoffhöfe mit speziellen Behältern für Elektromüll
Sammelbehälter in der Verkaufsstelle
- Die Geräte werden recycelt, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Abgabe an Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit dieser Kennzeichnung müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Geräte mit dieser Kennzeichnung dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder Ihrer Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie die Geräte in diesem Fall zum Recycling an eine solche Sammelstelle.

Falls Sie sich in den USA befinden, erhalten Sie unter www.recyclewirelessphones.org weitere Informationen zum Recycling von Drahtlosgeräten.

Diebstahlschutz

Das Modem kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer des Modems) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Verwaltungsprogramm (Dashboard) des Modems. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Öffnen des Menüs unter „Einstellungen > Diagnose“ abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren.

Haftungsausschluss

Je nach Softwareversion und den Dienstangeboten Ihres Betreibers können Unterschiede zwischen der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung und dem tatsächlichen Modembetrieb auftreten.

2. Installationsanleitung

2.1 Installationsanleitung für Windows

Der Installationsvorgang hängt vom Betriebssystem auf dem PC ab. Die folgenden Anweisungen gelten für Windows XP.

Schalten Sie den PC ein und stecken Sie das USB-Modem in den USB-Port des PCs, um mit der Installation zu beginnen. Windows erkennt das neue Gerät normalerweise automatisch und führt Sie durch den Installationsprozess.

Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop eine Verknüpfung für den späteren Zugriff auf das Gerät angelegt.

Hinweise:

1. Sollte die Installation nicht automatisch starten, müssen Sie die Datei „AutoRun.exe“ unter dem Laufwerksbuchstaben suchen und auf „AutoRun.exe“ doppelklicken, um die Installation manuell zu starten.
2. Als Zubehör kann eine microSD-Karte verwendet werden.
3. Entnehmen Sie die SIM-/USIM-Karte bzw. die microSD-Karte nicht, wenn das Modem in Betrieb ist.

Nach erfolgreicher Installation startet das Programm automatisch. Zum Start des Programms können Sie auch auf die Desktopverknüpfung doppelklicken.

2.2 Installationsanleitung für Mac

Im Folgenden wird die Verwendung der Verbindungsanwendung beschrieben.

Diese Anwendung erfordert Mac OS X 10.5 bis 10.9.

1. Doppelklicken Sie zum Installieren der Modemverbindungsanwendung unter Mac OS X auf die Datei „My Connection.pkg“.
2. Klicken Sie auf „Fortfahren“.
3. Wählen Sie die Partition aus, auf der die Anwendung installiert werden soll, und klicken Sie auf „Installation fortsetzen“.
4. Nach abgeschlossener Installation müssen Sie den Computer neu starten, damit das Modem verwendet werden kann.

5. Klicken Sie zum Starten der Verbindungsanwendung auf „Programme“ und dann auf „My Connection“. Sie können diese Anwendung im Dock platzieren, um schneller auf sie zugreifen zu können.

3. Das Hauptmenüfenster

Verknüpfungssymbole

Die folgende Tabelle enthält die Verknüpfungssymbole auf der Benutzeroberfläche von PC Suite.

Symbole auf der Benutzeroberfläche	Funktion
 Home	Hauptmenü (im Hauptmenüfenster auf das Symbol für <Verbinden> klicken, um die Internet-Verbindung herzustellen bzw. zu trennen)
Kontakte	Adressverzeichnis öffnen
 Statistiken	um die Statistikdaten zu den übertragenen Daten abzurufen.
 Einstellungen	Einstellungsmenü aufrufen
 Internet	öffnen Sie eine Internetseite
 Hilfe	Öffnen Sie das Benutzerhandbuch

Statusinformationen

Die folgende Tabelle enthält die Symbole der Statusleiste.

Netzsymbol	Bedeutung
Netzsignal	Anzeige der Netzempfangsqualität
Netzstatus	Netzstatusanzeige. Hier wird der Netzbetreiber angezeigt, den das Modem zur Übertragung gefunden hat. Es wird ebenfalls angezeigt, wenn das Modem nicht einsatzbereit ist (<Kein (U)SIM> oder <Kein Modem>).
Netzwerktyp	Anzeige des verwendeten Netzwerktyps in der Statusleiste (GPRS, EDGE, UMTS oder HSPA)
Roaming	Roaming-Symbol  , wenn das Modem im Roaming-Modus verwendet wird

Neue SMS	Anzeige des SMS-Status, wird auch angezeigt, wenn SMS-/SIM-Kartenspeicher bzw. Datenkartenspeicher voll ist
Netzverbindung	Verbindungssymbol  , wenn eine Verbindung zum Internet hergestellt ist

LED-Anzeigen

Die folgende Tabelle enthält die Bedeutung der verschiedenen LED-Anzeigen.

LED-Anzeige	Beschreibung
Blinkt rot	Netzwerksuche
Leuchtet rot	Kein Dienst, keine SIM oder SIM-Fehler
Blinkt grün	Registrierung im 2G-Netzwerk wird ausgeführt
Leuchtet grün	Mit 2G-Netzwerk verbunden
Blinkt blau	Registrierung im 3G-Netzwerk (UMTS) wird ausgeführt
Leuchtet blau	Mit 3G-Netzwerk (UMTS) verbunden
Blinkt hellblau	Registrierung im 3G+-Netzwerk (UMTS) wird ausgeführt
Leuchtet hellblau	Mit 3G+-Netzwerk (UMTS) verbunden
Aus	Gerät wurde entfernt

4. Internetverbindung herstellen

1. Verbindung mit dem Standardprofil

Soll eine Internetverbindung mit dem Standardprofil – ohne vordefiniertes oder benutzerspezifisches Profil – hergestellt werden, klicken Sie auf das Symbol für „Verbinden“. Es wird das Standardverbindungsprofil für die SIM-/USIM-Karte verwendet.

Verbindung herstellen

- Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol <Verbinden>.
- Warten Sie einige Sekunden, bis die Verbindung hergestellt ist.
- Nach erfolgreicher Verbindungsherstellung wechselt das Symbol von <Verbinden> zu <Trennen>.

Verbindung trennen

Klicken Sie zum Trennen der Internetverbindung im Hauptmenü auf das Symbol <Trennen>.

2. Verbindung mit einem benutzerspezifischen Profil

Klicken Sie auf das Einstellungssymbol und wählen Sie das Menü <Verbindungsprofil...> aus, um das Profilverfenster zu öffnen.

Ein neues Verbindungsprofil hinzufügen

- Klicken Sie auf <Einstellungen> und wählen Sie <Verbindungsprofil> aus, um ein neues Profil hinzuzufügen.
- Wählen Sie <Hinzufügen> aus. Daraufhin wird ein Einstellungsfenster für das Verbindungsprofil geöffnet.
- Tragen Sie die geforderten Angaben ein.
- Konto (Verbindungsname), Nummer, APN, Benutzername, Passwort und Authentifizierungstyp für die manuelle Verbindungsherstellung.
- Klicken Sie auf <OK>.
- Wählen Sie das bevorzugte Netz aus und klicken Sie auf <Aktivieren>, um die Verbindungseinstellungen zu übernehmen.

Hinweis: Die APN-Einstellungsdaten (Nummer, APN, Benutzername, Passwort und Authentifizierungstyp) erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

5. Statistiken

Klicken Sie auf der Hauptbenutzeroberfläche von PC Suite auf das Statistiksymbold, um die Statistikdaten zu den übertragenen Daten abzurufen.

1. Aktuelle Sitzung

- Klicken Sie im Benutzeroberflächenbereich mit den Statistiken auf die Seite <Aktuelle Sitzung>.
- Ein Diagramm der in der aktuellen Sitzung übertragenen Daten wird angezeigt.

2. Statistiken für einen Zeitraum

- Klicken Sie im Benutzeroberflächenbereich mit den Statistiken auf die Seite <Statistiken für einen Zeitraum>.
- Wählen Sie Start- und Enddatum für den Zeitraum aus.
- Klicken Sie auf <Anzeigen>, um die Statistikdaten für den festgelegten Zeitraum aufzurufen.

6. Kommunikation

6.1 SMS-Dienste (Textmitteilung)

Klicken Sie auf der Hauptbenutzeroberfläche von PC Suite auf das Kommunikationssymbol, um auf den SMS-Dienst zuzugreifen.

1. Empfangene SMS anzeigen

Bei Eingang einer neuen SMS wird das Posteingangssymbol in der Statusleiste angezeigt.

- Zum Lesen der SMS klicken Sie auf die SMS. Die SMS kann auch im SMS-Fenster angezeigt werden.
- Hinweis: Die eingehenden SMS werden im Modem gespeichert. Ist der Modemspeicher voll, werden die SMS auf der SIM-/USIM-Karte gespeichert.

2. Neue SMS

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON , um das SMS-Fenster zu öffnen.
- Geben Sie den Text ein.

3. Senden

(1) Sie haben 3 Möglichkeiten, die Nummer des Empfängers einzugeben:

- Direkte Eingabe der Nummer. Bei 2 oder mehr Empfängern sind diese durch „;“ voneinander zu trennen.
- Auswahl eines Kontakts, der im Adressverzeichnis gespeichert ist
- Anklicken des SMS-Symbols zum Aufrufen der Kontakte. Wählen Sie einen oder mehrere Empfänger aus (mit Strg/Shift) und klicken Sie auf <OK>, um die Teilnehmer zur Empfängerliste hinzuzufügen.

(2) Klicken Sie auf <Senden>, um die SMS zu senden. Jede nicht gesendete SMS wird im Postausgang gespeichert.

4. Antworten

- Wählen Sie eine SMS im Posteingang aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON .
- Die Nummer des Empfängers wird angezeigt und kann jetzt geändert werden.
- Geben Sie den Antworttext in das Eingabefeld ein und klicken Sie auf <Senden>.

5. Weiterleiten

- Wählen Sie eine SMS aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON .
- Der Inhalt der ausgewählten SMS wird im Eingabefeld angezeigt und kann dort auch geändert werden.
- Geben Sie die Nummer des Empfängers ein und klicken Sie auf <Senden>.

6. Bearbeiten

- Öffnen Sie die Entwurfliste, um dort eine SMS auszuwählen, und öffnen Sie die SMS durch einen Doppelklick.
- Nach Fertigstellen der SMS klicken Sie auf <Speichern> oder <Senden>.

7. Löschen

- Wählen Sie eine oder mehrere SMS aus (mit Strg/Shift).
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON . Folgende Meldung wird eingeblendet: „Nachricht(en) wirklich löschen?“.
- Klicken Sie auf <OK>, um die SMS zu löschen. Einmal gelöschte SMS sind endgültig entfernt und können nicht wiederhergestellt werden.

8. Erneut senden

- Öffnen Sie den Postausgang und wählen Sie eine oder mehrere SMS aus (mit Strg/Shift).
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON .
- Auf diese Weise werden ungesendete wie gesendete SMS erneut gesendet.

6.2 Kontakte

Klicken Sie im Hauptmenü von PC Suite auf das Kontaktsymbol, um den Kontaktditor aufzurufen. In der Kontaktliste können Sie zwischen SIM-/USIM-Karte, Modem und PC auswählen. Über das jeweilige Fenster können Sie die Kontakte verwenden, die auf diesen Medien gespeichert sind.

1. Neu

- Wählen Sie in der Symbolleiste ICON  aus, um den Kontaktditor zu öffnen.
- Geben Sie die Kontaktdaten ein und klicken Sie auf <OK> Der neue Kontakt wird in der Kontaktliste angezeigt.

2. Bearbeiten

- Wählen Sie einen Kontakt und auf der Symbolleiste ICON  aus und doppelklicken Sie auf den Kontakt, um ihn zu bearbeiten.
- Nach Bearbeitung der entsprechenden Daten wählen Sie <Speichern>, um die Änderungen zu speichern.

3. Löschen

- Wählen Sie einen oder mehrere Kontakte aus (mit Strg/Shift).
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON . Es erscheint die Meldung „Kontakt(e) wirklich löschen?“.
- Klicken Sie auf <OK>, um die Kontakte zu löschen. Einmal gelöschte Kontakte sind endgültig entfernt und können nicht wiederhergestellt werden.

4. SMS senden

- Wählen Sie einen oder mehrere Kontakte aus (mit Strg/Shift).
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf ICON .
- Nach der Eingabe des SMS-Textes senden Sie die SMS durch Klicken auf <Senden>.

5. Suche

- Wählen Sie auf der Symbolleiste  aus, um nach Kontakten zu suchen.
- Geben Sie die Kontaktinformationen ein.

Hinweis:

- Für die Suche können Sie Teile der Kontaktinformationen eingeben. Sie können in jedem Feld des Kontakts suchen.
- Wenn Sie einen Kontakt suchen, wird die Kontaktliste automatisch entsprechend den eingegebenen Informationen aktualisiert. Die Kontakte, die sich in der durchsuchten Gruppe

befinden und den Kriterien entsprechen, werden angezeigt. Ist in der Gruppe kein Kontakt vorhanden, der den Kriterien entspricht, wird kein Ergebnis angezeigt.

6. Auf SIM-/USIM-Karte/Modem/PC kopieren

- Wählen Sie einen oder mehrere Kontakte aus einem der Speicher aus (mit Strg/Shift).
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kontakt und anschließend auf <Kopieren in>. Wählen Sie den Zielspeicher aus. Dieser darf nicht mit den aktuellen Speicherplatz des Kontakts identisch sein.
- Die ausgewählten Kontakte werden in den Zielspeicher kopiert.

7. Einstellungen

Klicken Sie im Hauptmenü von PC Suite auf das Einstellungssymbol , um das Einstellungsmenü aufzurufen.

1. Netzwerkeinstellungen.

a. Netzwahl

- Wählen Sie im Einstellungsmenü <Netzwerkeinstellungen> aus. Die Standardeinstellung ist <Automatisch>.
- Klicken Sie auf <Manuell...>, um die Netzliste aufzurufen.
- Klicken Sie auf <Suchen>. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netze eingeblendet.
- Wählen Sie ein Netz aus der Liste aus und klicken Sie auf <Auswählen>. Das Modem bucht sich in das gewählte Netz ein.

b. Netzmodus

- Wählen Sie im Einstellungsmenü < Netzwerkeinstellungen> aus. Die Standardeinstellung ist <Automatisch>.
- Wählen Sie den gewünschten Netzmodus aus. Dieser wird dann als bevorzugter Netzmodus für das nächste Einwählen mit dem Modem gespeichert.

2. Verbindungsprofileinstellungen

Klicken Sie im Einstellungsmenü auf <Verbindungsprofil...>, um das Fenster zum Einstellen des Verbindungsprofils zu öffnen.

<Hinzufügen>

Ein neues Verbindungsprofil hinzufügen

Klicken Sie auf <Einstellungen> und wählen Sie ein Verbindungsprofil aus, um ein neues Profil hinzuzufügen.

- Wählen Sie <Hinzufügen> aus. Daraufhin wird ein Einstellungsfenster für das Verbindungsprofil geöffnet.
- Tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.
- Konto (Verbindungsname), Nummer, APN, Benutzername, Passwort und Authentifizierungstyp für die manuelle Verbindungsherstellung.
- Klicken Sie auf <OK>.
- Wählen Sie das bevorzugte Netz aus und klicken Sie auf <Aktivieren>, um die Verbindungseinstellungen zu übernehmen.

<Bearbeiten>

- Wählen Sie ein Profil aus der Liste aus.
- Klicken Sie auf <Bearbeiten>, um das Profilbearbeitungsfenster zu öffnen.
- Ändern Sie die Parameter und klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf <OK>.

<Löschen>

- Wählen Sie ein Profil aus der Liste aus.
-

Klicken Sie auf <Löschen>. Es erscheint die Meldung „Profil wirklich löschen?“.

- Klicken Sie auf <OK>, um das Profil aus der Liste zu löschen.

<Standard festlegen>

- Wählen Sie in der Verbindungsprofilliste einen Eintrag aus.
- Klicken Sie auf <Standard festlegen>, um ein standardmäßiges Verbindungsprofil auszuwählen.

3. SMS-Einstellungen

Klicken Sie im Einstellungsmenü auf <SMS-Einstellungen>, um das Fenster mit den SMS-Einstellungen aufzurufen.

- Dienstzentrale: Die Standardnummer befindet sich auf der SIM-Karte. Sie können diese Nummer ändern.
- Gültigkeitsdauer: Wählen Sie zwischen 6 Stunden, 1 Tag und 1 Woche.
- Mitteilungsbenachrichtigung: Sie können den Ton für Mitteilungsbenachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren.
- Zustellbericht: Sie können den Zustellbericht aktivieren oder deaktivieren.

4. Systemeinstellungen

Klicken Sie auf \surd , um den Signalton für die Internetverbindung (Verbindung herstellen/trennen) einzuschalten.

5. Sicherheitseinstellungen

a. PIN-Eingabe

- Klicken Sie auf <Sicherheitseinstellungen> und wählen Sie <PIN aktivieren/deaktivieren> aus.
- Wählen Sie <PIN aktivieren> aus und geben Sie den entsprechenden PIN-Code ein.
- Klicken Sie auf <OK>.

b. PIN ändern

- Klicken Sie auf <PIN ändern>. Daraufhin erscheint das Feld für die PIN-Eingabe.
- Geben Sie die alte und die neue PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- Klicken Sie zur Bestätigung der neuen PIN auf <OK>.

Hinweis: Sie können die PIN nur ändern, wenn der PIN-Code zuvor aktiviert wurde.

6. Geräteinformationen In diesem Menü werden unter anderem folgende Geräteinformationen angezeigt:

- Modell: Bezeichnung des Modems/Firmware-Version/IMEI/IMSI
- Betreiber: PIN-Code-Aktivierung/Netzcode/Netzwahl/Netzmodus/Empfangsqualität
- Netzstatus: CS-Netzregistrierung/PS-Netzregistrierung/PS-Netzanbindung

Hinweis: Wenn der PIN-Code aktiv ist, geben Sie den richtigen PIN-Code in das Eingabefeld ein und klicken Sie auf <OK>. Sie haben nur drei Versuche, den PIN-Code richtig einzugeben. Nach drei Fehlversuchen wird die USIM- oder SIM-Karte gesperrt.

In diesem Fall wird ein PUK-Dialogfeld angezeigt, in das Sie den richtigen PUK-/Super-PIN-Code, den PIN-Code und die bestätigte PIN eingeben müssen. Klicken Sie auf <OK>. Sollten Sie den PUK-/Super-PIN-Code in zehn Versuchen nicht

richtig eingeben, müssen Sie sich an Ihren Dienstanbieter wenden.

Sind der PUK-/Super-PIN-Code und der PIN-Code richtig, wird die Anwendung gestartet und alle Funktionen sind aktiviert.

7. Sprachoption

In diesem Menü können Sie die Sprache von PC Suite ändern.

8. Browser

Klicken Sie auf der Hauptbenutzeroberfläche von PC Suite auf das Browsersymbol. Eine Standard-Homepage wird geöffnet.

9. Gewährleistung

- Für dieses Modem besteht eine Herstellergewährleistung von zwölf (12) Monaten für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum¹.
- Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler den am Modem festgestellten Fertigungsmangel sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde.
- Der Händler entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird.
- Auf ein repariertes oder ausgetauschtes Modem wird eine Herstellergewährleistung von einem (1) Monat gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.
- Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler Ihres Modems, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:
 - 1) Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
 - 2) Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
 - 3) Unfachgerechte Wartung der Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im Allgemeinen
 - 4) Unfälle oder Folgen eines Diebstahls des Fahrzeugs, in dem das Modem sich befand, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
 - 5) Anschluss oder Einbau des Modem in andere Geräte, die nicht vom Hersteller geliefert oder empfohlen wurden

¹ Bei einer im Einsatzland vorrangig geltenden gesetzlichen Gewährleistung kann die Garantiezeit entsprechend abweichen.

- 6) Die Wartung, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht vom Hersteller oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
 - 7) Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch des Modems
 - 8) Normaler Verschleiß
 - 9) Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z. B. Funkstörungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen usw.)
 - 10) Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation
- - Die Gewährleistung für das Modem ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn die Seriennummer oder andere Kennzeichnungen entfernt oder geändert wurden.
 - In Einklang mit den geltenden Gesetzen gilt für das Modem eine Garantie bei versteckten Mängeln (Funktions- oder Produktionsfehler usw.).
 - Es gelten keine anderen Garantien und keine schriftlichen oder mündlichen Absprachen neben dieser begrenzten Gewährleistung.
 - Der Hersteller haftet keinesfalls für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden jeglicher Art, wie Handelsverluste oder wirtschaftliche Schäden (diese Auflistung ist nicht erschöpfend) in dem Umfang, in dem ein gesetzlicher Haftungsausschluss möglich ist. In bestimmten Ländern/Staaten ist kein Haftungsausschluss oder keine Haftungseinschränkung für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden sowie eine zeitliche Begrenzung der gesetzlichen Gewährleistung zulässig. In diesem Fall gelten diese Einschränkungen bzw. Haftungsausschlüsse nicht.

10. FAQs

1. F: Welche Betriebssysteme werden unterstützt?
A: Windows XP, Windows Vista, Windows 7/8 und Mac OS
2. F: Der Treiber lässt sich nicht installieren.
A: Bei einigen PCs kann die Installation des Treibers aufgrund der Konfiguration des PCs länger dauern. Brechen Sie den Prozess daher nicht ab, da Sie die Anwendung ansonsten erst deinstallieren müssen, um den Vorgang erneut versuchen zu können.
3. F: Was muss ich tun, wenn die Meldung „Gerätesuche... Initialisierung“ dauerhaft angezeigt wird?

A: Trennen Sie das Modem vom PC und stecken Sie es erneut ein.

4. F: Was muss ich tun, wenn die SIM-/USIM-Karte während der Anwendung herausgezogen wurde?

A: Trennen Sie das Modem vom PC und starten Sie das Programm erneut.

5. F: Die SIM-/USIM-Karte wählt sich nicht in ein Netz ein.

A: Hier sind mehrere Ursachen möglich:

1. Zu schwaches Netzsignal

2. Alte Softwareversion

3. Hardwareproblem

Maßnahmen:

1. Versuchen Sie das Einwählen an einem anderen Ort.

2. Aktualisieren Sie die Software.

3. Prüfen Sie die Hardware oder verwenden Sie eine andere Karte und versuchen Sie es erneut

6. F: Was kann ich tun, wenn „Kein Verbindungsprofil vorhanden. Bitte ein Verbindungsprofil einrichten“ eingeblendet wird?

A: Richten Sie manuell ein Verbindungsprofil ein.

7. F: Es wird keine Internetverbindung hergestellt.

A: Prüfen Sie, ob das Verbindungsprofil und die Einstellungen korrekt sind.

8. F: Die Verbindung und Übertragungsraten sind zu langsam.

A: Prüfen Sie die Netzempfangsqualität.

9. F: Die SMS wurde nicht gesendet.

A: Überprüfen Sie, ob die Nummer für die SMS-Kurzmitteilungszentrale korrekt ist.

10. F: Ich kann keine SMS empfangen.

A: Überprüfen Sie, ob der Speicher der SIM-/USIM-Karte voll ist.

11. F: Warum lässt sich bei der Eingabe eines neuen Kontakts der Name nicht vollständig speichern?

A: Die SIM-/USIM-Karte kann nur 12 Einzelbyte-Zeichen und 6 Doppelbyte-Zeichen speichern.

12. F: Wird die Roaming-Funktion unterstützt?

A: Dies hängt von Ihrem Betreiber ab. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Netzbetreiber.

11. Zertifizierung

 <p>www.sar-tick.com</p>	<p>Dieses Produkt erfüllt die geltenden nationalen SAR-Grenzwerte von 2,0 W/kg. Die spezifischen SAR-Maximalwerte finden Sie im folgenden Abschnitt.</p> <p>Wenn Sie das Produkt in unmittelbarer Körpernähe tragen oder nutzen, verwenden Sie entweder ein zugelassenes Zubehörteil wie beispielsweise eine Tasche, oder halten Sie zwischen Mobiltelefon und Körper einen Abstand von 5 mm, um zu gewährleisten, dass die Anforderungen hinsichtlich HF-Belastung eingehalten werden. Das Produkt sendet möglicherweise auch Strahlen aus, wenn Sie es gerade nicht verwenden.</p>
---	--

Der Nachweis der Übereinstimmung mit internationalen Standards (ICNIRP) bzw. mit der EU-Richtlinie 1999/5/EG (R&TTTE) muss von allen Modem-Modellen erbracht werden, bevor diese auf dem Markt eingeführt werden können. Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Benutzers und aller anderer Personen ist eine wesentliche Anforderung dieser Standards bzw. dieser EU-Richtlinie.

DIESES GERÄT HÄLT DIE INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN EIN.

Bei diesem USB-Modem handelt es sich um einen Funksender und -empfänger. Es ist darauf ausgerichtet, die durch internationale Richtlinien empfohlenen Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) nicht zu überschreiten. Diese Richtlinien wurden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation (ICNIRP) ausgearbeitet und beinhalten eine hohe Sicherheitsmarge, sodass die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand gewährleistet werden kann.

In den Richtlinien für die Belastung durch Funkwellen kommt eine Maßeinheit zur Anwendung, die als maximale Belastungsrate oder spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird.

Der SAR-Grenzwert für Mobilgeräte liegt bei 2 W/kg.

Die SAR-Tests werden für standardmäßige Einsatzszenarien durchgeführt, in denen das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zugelassenen Leistung sendet. Die höchsten SAR-Werte gemäß den ICNIRP-Richtlinien liegen für dieses Gerätemodell bei:

Der maximale SAR-Wert für dieses Modell liegt im jeweiligen Anwendungsfall bei:

Gerät am Körper	WCDMA2100 MHz	0,856
-----------------	---------------	-------

Bei normalem Gebrauch liegen die tatsächlichen SAR-Werte für dieses Gerät in der Regel erheblich unter den genannten Werten. Der Grund dafür besteht darin, dass die Betriebsleistung des Mobilgeräts aus Gründen der Systemeffizienz und zur Minimierung von Störungen im Netz automatisch verringert wird, wenn für die Verbindung nicht die volle Leistung benötigt wird. Je weniger Leistung das Gerät abgibt, desto niedriger ist der SAR-Wert.

Die SAR-Tests für am Körper getragene Geräte wurden bei einem Abstand von 5 mm zum Körper durchgeführt. Zur Einhaltung der entsprechenden Richtwerte für die Belastung durch Funkwellen sollte das Gerät diesen Mindestabstand zum Körper einhalten. Wenn Sie keine zugelassene Geräetasche verwenden, achten Sie darauf, dass das entsprechende Zubehörteil kein Metall enthält und für den genannten Mindestabstand vom Körper sorgt.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat erklärt, dass beim gegenwärtigen Stand der Wissenschaft keine Notwendigkeit besteht, besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung mobiler Geräte zu ergreifen. Wenn Sie die Belastung weiter reduzieren möchten, gibt die WHO den Rat, die Gerätenutzung einzuschränken oder das Gerät von Kopf und Körper entfernt zu halten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alcatelonetouch.com.

Weitere Informationen zu elektromagnetischen Feldern und Gesundheit erhalten Sie unter <http://www.who.int/peh-emf>.

Das USB-Modem verfügt über eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Betrieb sollten Sie vermeiden, sie zu berühren oder zu beschädigen.